

Sec u Nasavrk (Setsch), Tschechien, Namen der Opfer Hexenverfolgung

Erste urkundliche Erwähnung des Ortes im Jahr 1318.

Königreich Böhmen / katholisch.

Heutiger Ortsname: Sec u Nasavrk.

Stadt im Bezirk-Okres Chrudim, Region-Pardubicky kraj,

Tschechische Republik.

Aus Setsch (heute Sec u Nasavrk):

Eine Frau, welche unter der Folter starb.

-1608 Anna Neckar.

Verfahren wegen des Verdachts der Nutzung
zauberischer Mittel.

Die Beschuldigte wurde gefoltert.

Sie starb bei der zweiten Folteranwendung.

Der Leichnam wurde zur Richtstätte gebracht.

Dort schlug der Scharfrichter den Kopf ab

und übergab die restlichen Körperteile den Flammen.

(König, Emil B., Hexenprozesse, S. 141)

Tod unter der
Folter,
Leichnam
verbrannt

Quelle:

-König, Emil B.:

Geschichte der Hexenprozesse, Ausgeburten des Menschenwahns,

Paderborn (ohne Erscheinungsjahr)

Recherchen von Gert Direske, Diplom-Jurist.

Kirchstraße 11

99897 Tambach-Dietharz

Telefon: 036252 / 31974

E-Mail: bdireske56@gmail.com